

**Bibliographischer Hinweis sowie Verlagsrechte bei den online-Versionen der DD-Beiträge:**



**Halbjahresschrift für die Didaktik  
der deutschen Sprache und  
Literatur**

<http://www.didaktik-deutsch.de>

21. Jahrgang 2016 – ISSN 1431-4355

Schneider Verlag Hohengehren  
GmbH

*Lars Rüßmann / Torsten Steinhoff / Nicole  
Marx / Anne Kathrin Wenk*

**ERRATA (zum Heft 40/2016)**

In: Didaktik Deutsch. Jg. 21. H. 41. S. 82.

---

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.  
– Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

## Errata (zum Heft 40/2016)

Lars Rüßmann / Torsten Steinhoff / Nicole Marx / Anne Kathrin Wenk

### SCHREIBFÖRDERUNG DURCH SPRACHFÖRDERUNG?

Zur Wirksamkeit sprachlich profilierter Schreibarrangements in der mehrsprachigen Sekundarstufe I unterschiedlicher Schulformen

(1) S. 52: „Textqualität und Textlänge sind im SimO-Korpus stark assoziiert ( $p = .688$ ).“

Statt „ $p$ “ muss hier „ $q$ “ stehen. Das Erratum „ $p$ “ führt dazu, dass die berechnete Assoziation nicht angegeben und darüber hinaus als nicht signifikant interpretiert wird, während die Angabe von „ $q$ “ („ $Rho$ “) samt Signifikanz ( $q = .688, p < 0.001$ ) zeigt, dass ein starker und signifikanter Zusammenhang besteht. Die Bedeutung der Aussage ist somit durch das Erratum umgekehrt worden.

(2) S. 55: „Abb. 3 Ratingergebnisse zu den Schulformen“

Die Legende (samt Zuordnung zum entsprechenden Polygonzug) lautet:

„Basisprofilierung“-, „Ausdrucksprofilierung“-, „Basisprofilierung“-, „Ausdrucksprofilierung“.

Die Legende (samt Zuordnung zum entsprechenden Polygonzug) muss aber lauten:

„Basisprofilierung“-, „Ausdrucksprofilierung“-, „Schemaprofilierung“-, „Prozedurprofilierung“.

